



Als Bauer hab' ich oft das Feld
mit Pflug und Egge wohlbestellt.
Nun kam der Herr und klopfte an:
„Mach' Feierabend, Ackersmann!“
Ich legt' mein müdes Haupt zur Ruh',
die kühle Erde deckt mich zu.
Der Tod hat einen scharfen Pflug,
er pflügt die Furche tief genug.
Gott selber säte mich hinab,
als Samenkorn ins tiefe Grab.
Drum, liebe Kinder, lasst mich nun
als Aussaat Gottes gerne ruh'n
und strebt durch Tugend und Gebet,
dass euch die Saat wohl gerät,
wenn einst der Ackersmann der Welt
auf Gottes Äckern Ernte hält.

Traurigen Herzens geben wir Nachricht, dass mein lieber Mann,
unser guter Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager,
Onkel und Cousin, Herr

Anton Ranacher

vlg. Untermalig

am 23. Jänner 2020, nach einem erfüllten, arbeitsreichen Leben für
seine Familie und nach kurzer, schwerer Krankheit im 88. Lebens-
jahr, wohl vorbereitet, für immer von uns gegangen ist.

Unser lieber Opa ist am Freitag, den 31. Jänner ab 12 Uhr in der
Pfarrkirche Sagritz aufgebahrt, wo wir um 14 Uhr die heilige Messe
feiern. Anschließend erfolgt die Beisetzung ins Familiengrab.

Am Donnerstag beten wir um 19 Uhr gemeinsam in der Auf-
bahrungshalle für unseren Verstorbenen.

Apriach, am 23. Jänner 2020

In liebevollem Gedenken:

Deine Anna

Deine Kinder - Erika, Simon und Anton mit Familien

Deine Geschwister mit Familien

sowie im Namen aller Verwandten, Bekannten und Freunde

Am Donnerstag ist unser Opa ab 12 Uhr in der Aufbahrungshalle Döllach aufgebahrt.